Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **115 (1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

synthetischem Öl waren unterirdische Anlagen mit insgesamt 95 Millionen Quadratmeter Nutzfläche geplant, bis Kriegsende aber nur zirka 11 Millionen Quadratmeter Nutzfläche ausgeführt worden. Es wurden vor allem bestehende Tunnels, Bergwerke, Weinkeller usw. benutzt. Für Neubauten galten auf Grund von Beschußversuchen am Atlantik-Wall 60–80 m Felsüberdeckung oder 10–12 m Eisenbeton als Norm für die notwendige Deckungsstärke! Hptm. J. Vischer

LITERATUR

Vom Wesentlichen in der Gefechtsausbildung. Von Major E. Brandenberger. Herausgegeben von der Gesellschaft für militärische Bautechnik.

Es ist erfreulich, daß der Verfasser in dieser Broschüre in einer Zeit, da man bei allem Suchen nach Kriegserfahrungen fremder Armeen leicht die eigenen Erkenntnisse vernachlässigt, seine reichen Erfahrungen aus dem Aktivdienst 1939/45 niederlegt. In knapper klarer Darstellung umschreibt Major Brandenberger Ziele und Methode der Einzelgefechtsausbildung und der Gefechtsschulung von Gruppe, Zug und Einheit. In teilweiser Abweichung der sonst üblichen Auffassung gruppiert er die Gefechtsübungen in die drei Haupttypen: Gefechtsexerzieren, Felddienstübungen mit einer Partei und Felddienstübungen mit zwei Parteien. Dabei vertritt er die Ansicht, daß das Gefechtsexerzieren durch den Führer des zu schulenden Verbandes selbst durchzuführen sei, währenddem die andern zwei Arten von Felddienstübungen vom nächst höheren Kommandanten geleitet werden sollen. Konkrete Beispiele mit Krokis bringen Zielsetzung und Durchführung von Gefechtsexerzieren und Übungen mit einer Partei auf anschauliche Art zur Darstellung, wobei auch Übungen mit scharfer Munition eingehend behandelt werden. Diese sehr interessante Schrift, die sich um weitgehende Kriegsmäßigkeit in der Gefechtsschulung bemüht, bietet Offizieren aller Grade wertvolle Anregungen. H.

Le Général Guisan. Par Ed. *Chapuisat.* Edition Payot, Lausanne.

Ce livre est d'un caractère bien différent de ce qui a été publié jusqu'à ce jour, touchant à l'armée et à son chef, et se rapportant à la mobilisation de 1939–1945.

L'auteur n'a en rien recherché l'effet du sensationnel. Il s'est appliqué à brosser le portrait non seulement du Chef de notre armée, mais aussi de l'homme aux sentiments profonds et généreux, du citoyen dévoué corps et âme à son pays.

Le cadre qui entoure ce portrait ne fait qu'augmenter sa valeur. Il montre à ceux qui n'ont pas eu le privilège d'approcher le Général, combien celui-ci savait reconnaître toutes les valeurs qui avaient contribué ou qui prenaient part à la défense du pays. Parlant du général Wille ou de Mr. Minger le Général relève que «... grâce à des chefs et inspirateurs courageux... l'armée a été réorganisée... j'ai recueilli les fruits de leur effort à la fois moral et matériel...» Ou encore, faisant ressortir le souci de maintenir le moral de la nation dans tous les milieux, il dit «... ce besoin d'information n'est pas limité aux seules questions militaires, il s'étend à tous les problèmes d'ordre moral, spirituel, historique économique et social que suscitent actuellement notre existence nationale et le maintien de notre indépendance.» C'est dans un ensemble riche de citations heureuses à l'adresse de tous ceux qui ont servi sous l'uniforme ou ailleurs que se tient le «Chef». Le suivre au cours de sa jeunesse, puis de sa carrière est une magnifique leçon de civisme.

Ce livre devrait être donné à tous les jeunes gens et en particulier à tous les jeunes officiers, pour qu'ils apprennent le rôle d'un chef et qu'ils réalisent ce que la garde descendante leur a légué à eux, la garde montante. Major EMG. G.

Von El Alamein zum Sangro. Von *Feldmarschall Montgomery.* Alfred Scherz Verlag, Bern.

Der einstige Kommandant der 8. britischen Armee schildert in diesem Werk den Kriegsverlauf in Nordafrika vom Zeitpunkt seiner Kommandoübernahme (August 1942) bis zur endgültigen Besiegung der Achsenstreitkräfte in Tunesien sowie die Kämpfe auf Sizilien und in Italien bis Ende 1943. Der Verfasser bietet alle Gewähr für die historische Wahrheit der Daten und der Ereignisse. Es handelt sich aber nicht um eine nur chronologische Darstellung des Kampfablaufes. Feldmarschall Montgomery legt seinem Bericht auch seine Beurteilungen und Würdigungen der Gegebenheiten und der Entwicklung zugrunde und vermittelt deshalb eine selten lebendige Übersicht über die wichtigen Feldzüge im Mittelmeerraum. Der Kommandant der 8. Armee weist insbesondere auf eine Reihe wertvoller und für uns aufschlußreicher Kriegserfahrungen. An Hand zahlreicher Beispiele betont er die eminente Bedeutung der Rückwärtigen Dienste, von deren Funktionieren überhaupt die Frontoperationen abhingen. Trotz der Gefahr des Verlustes bei Rückschlägen befürwortet er entschieden die Anlage von Frontdepots, weil bei sehr langen Nachschubverbindungen die Versorgung der Truppe immer gefährdet sei. Montgomery vermittelt aber auch interessante Fronterfahrungen. Er hebt mehrfach die Stärke des schwierigen Geländes für den Verteidiger und die äußerst große Wirksamkeit der Minensperren gegenüber dem Panzer hervor. Bei den Angriffen der 8. Armee in den Schlachten von El Alamein, El Agheila und in der Marethlinie resultierten die schwersten Verluste der britischen Panzerwaffe aus der Wirkung der deutschen Minenfelder. Beim Feldzug auf Sizilien und in Italien zeigt sich die Widerstandskraft personell und materiell unterlegener Verteidiger bei richtiger Ausnützung des Geländes sehr eindrucksvoll. Anderseits kann man immer wieder die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der britischen Erdtruppe und Luftwaffe feststellen. Montgomerys Bericht läßt begreiflicherweise seine Führung und seine Dispositionen in günstigstem Lichte erscheinen. Der britische Feldherr besitzt aber das Recht zu dieser positiven Darstellung. Ihm ist es gelungen, die vor Rommels Schlägen zurückgewichene, fast demoralisierte 8. Armee zum Stehen und sehr rasch zum erfolgreichen Zuschlagen zu bringen. Er durfte mit berechtigtem Stolz in der Abschiedsbotschaft an seine Truppen betonen, daß seine Armee nicht einen einzigen Fehlschlag erlitten hatte. Wer den inhaltreichen Bericht studiert, wird erkennen, daß der Erfolg der 8. britischen Armee einem eisernen Führerwillen zuzuschreiben war, einem Willen, der den maßgeblichen persönlichen Einfluß auf alle Unterführer ausübte und in den soldatischen Anforderungen an die Truppe keine Konzessionen machte. U.

Adresse für Abonnements- und Inseratbestellungen: Huber & Co. AG., Frauenfeld
Abteilung Zeitschriften, Telephon (054) 7 19 01, Postcheckkonto VIII c 10

Bezugspreise: Jahresabonnement 9 Fr., Einzelnummern 1 Fr. plus Porto.
Ausland (unter frankiertem Streifband) bitte anfragen.

Insertionspreise: 1/1 Seite 120 Fr., 1/2 Seite 65 Fr., 1/4 Seite 35 Fr., 1/8 Seite 20 Fr.
Bei Wiederholungen Spezialrabatt.